



Die Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine, Frau Nourkhiz, und die Schulleitung der Bodenstedt-/Wilhelmschule, Herr Schwalenberg und Frau Langeheine, laden im Rahmen des „Interkulturellen Familien Netzwerks Stadt Peine“ herzlich zu folgender Veranstaltung ein.

Dialog statt Gewalt: Wie können wir Gewalt verhindern?

Die Stadt Peine hat sich insbesondere in den letzten Jahren zu einer multiethnischen Stadt entwickelt. Mit dieser Entwicklung sind zwangsläufig auch verstärkte Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen und Ethnien verbunden.

Die Auswirkungen der Konflikte, die manchmal auch in Gewalt umschlagen, sind nicht nur auf den Straßen, sondern auch auf den Schulhöfen zu beobachten. Wie kann das verhindert werden und was können wir präventiv dagegen tun?

Zu dieser Frage wollen wir gemeinsam mit unseren Referenten vom Präventionsteam des Polizeikommissariats Peine, **Herrn Rainer Röcken** und **Herrn Hans-Hinrich Ahrens**, sowie mit Fachkräften, Eltern und allen Interessierten in einen Dialog treten.

Termin: **Donnerstag, 23. November 2017, 17:00 - 19:00 Uhr**

Ort: HRS Bodenstedt-/Wilhelmschule
Friedrich-Ebert-Platz 21, 31226 Peine

Um auch den Neueingewanderten aus dem arabischen Sprachraum die Teilnahme zu ermöglichen, wird die Veranstaltung in die arabische Sprache übersetzt.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei

Anne Langeheine, Konrektorin der Bodenstedt-/Wilhelmschule

✉ langeheine@bowi-peine.de - ☎ 05171 - 790 25 13

oder

Jennifer El-Bira, Mitarbeiterin der Beauftragten für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine

✉ jennifer.el-bira@stadt-peine.de - ☎ 05171 - 49 348

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.